

## **Presseberichte mit Zitaten von Stephanie Krawehl über die Großmutter:**

„Dann erzählt sie (Stephanie Krawehl d.V.) plötzlich von ihrer Großmutter. Sie stammte aus Montevideo in Uruguay und ging 1939 mit ihrem Ehemann in dessen Heimat nach Hamburg. Die fremde Frau erschien einigen Hamburgern verdächtig, zweimal wurde sie bei der Polizei denunziert, dreimal wurde sie ins Stadthaus geladen und verhört. ‚Sie hat nie darüber gesprochen‘, sagt Krawehl, ‚wir wissen das nur von ihrer Schwester.‘ Zu ihren Freunden gehört Fred Leser, der als 13-jähriger Junge von Hamburg aus nach Riga deportiert wurde und als Einziger in seiner Familie den Holocaust überlebte. Früher organisierte Stephanie Krawehl Veranstaltungen für den Jüdischen Salon. Sie findet die Vorwürfe krude, dass es ihr an diesem Ort nur um Kommerz gehe. ‚Keiner hat sich mit meinem Background oder der Idee hinter unserem Konzept auseinandergesetzt‘, sagt sie. Für sie ist der Ort ‚eine einmalige Chance, offen mit der Erinnerung umzugehen und Menschen zu erreichen, die sich sonst nicht dafür interessieren‘. Krawehl sagt: ‚Meine Großmutter wäre stolz, dass dieser Ort hier entsteht.‘“ DIE ZEIT 26.2.2018

„Stephanie Krawehl, Inhaberin des zwei Mal mit dem deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichneten Lesesaal, ist Koordinatorin der Ausstellung. ‚Meine eigene Familiengeschichte verbindet mich mit dem Stadthaus, da meine Großmutter denunziert und hier mehrmals verhört wurde. Dies war Jahrzehnte ein Tabuthema bei uns. Deshalb liegt mir auch ganz besonders die Auseinandersetzung mit der Beziehung der NS-Verbrechen zu unseren aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen am Herzen‘, sagt sie“. Presseinfo von Quantum und Lesesaal am 1. Mai 2018

„...und von der Buchhändlerin Stephanie Krawehl (54) geleitet wird. Sie sagt, die Sache sei ihr eine Herzensangelegenheit, da die eigene Oma Gestapo-Verfolgte gewesen ist.“ Mopo 2.5.2018

„Du stellst Dich neuen Aufgaben ob Gedenkstätte oder Ort der Erinnerung ist nicht entscheidend, es geht um Inhalte und Menschen und was sie daraus machen.“ Frank Gerhard Schmidt, Vorstand der Quantum Immobilien AG Anfang Mai 2018 im Werbeblatt zur Eröffnung von Buchhandlung und Café an der Stadthausbrücke